

Newsletter – 05. Mai 2021



Ich habe die Erde gemacht und Menschen und Tiere, die auf Erden sind, durch meine große Kraft und meinen ausgereckten Arm und gebe sie, wem ich will.
(Jeremia 27,5)

„Ach ja, mach mal!“, denke ich, als ich die Worte der Tageslosung lese. „Aber bitte den Richtigen!“ - Gefolgt von einem: „Zu spät.“ Jetzt haben wir den Salat. Und dabei ist es doch alles so wunderbar gemacht, dass das alles wirklich kein Zufall sein kann, finde ich. Und wie gehen wir damit um? - Ja, die Natur schlägt zurück, habe ich allerdings auch schon oft gehört im Zusammenhang mit der Pandemie...

Zweiter Gedanke: Richtig gelesen steht da ja auch, dass Gott, der da durch den Propheten Jeremia spricht, auch die Menschen gibt, wem er will. Protest. Ich will niemandem gegeben werden. Ich will mir gehören. Aber – gehöre ich mir eigentlich?

Hintergrund: Ausgesprochen wird das Wort der Tageslosung zur Zeit des Königs Zedekia, geboren 618 vor Christus. Er war der letzte König des Reiches Juda in der Königszeit Israels. „JHWH (Gott) ist meine Gerechtigkeit“ bedeutet sein Name. Von wegen – das Buch der Chronik berichtet von Zedekias „Verstockung“ und seinem Götzendienst. - Darum also gab Gott das Volk Israel in Nebukadnezars Hand. Jerusalem fiel. Das Volk wurde in die babylonische Gefangenschaft geführt. Das war die Kurzversion.

Und nun? - Irgendwie drängt sich dann doch wieder der Vergleich mit der heutigen Zeit auf. Unsere ganz eigene babylonische Gefangenschaft namens Lockdown – auch eine Strafe für eine gewisse Verstockung, einen Götzendienst? Nun gut, die babylonische Gefangenschaft währte vierzig Jahre – quasi eine ganze Generation. Bei uns wird es hoffentlich kürzer, obwohl es sich vor allem für Jüngere wahrscheinlich mindestens genauso lang anfühlt. Zumindest eins scheint sich geändert zu haben: Menschen rücken auch zusammen. Die Hilfsbereitschaft ist in der Gesellschaft gestiegen. Eigentlich schön – ob das wieder sinkt, wenn es ein „Danach“ gibt?

In der babylonischen Gefangenschaft: „An den Strömen Babylons saßen wir und weinten.“ So beginnt Psalm 137. In der Erinnerung an das ferne Idyll der Gottesstadt Jerusalem bleibt das Lied im Halse stecken – und wird doch Grundlage zahlreicher Musikstücke von Heinrich Schütz (ein wunderschöner Doppelchor „An den Wassern zu Babel“) über das Musical Godspell („On the willows there“ – ich liebe es) bis zu Boney M (naja). Auch die Sehnsucht ist eine wunderbare Triebfeder der Kreativität. Selbst das merken wir in dieser Zeit. Wie viele neue Wege werden entdeckt, gegangen, wie viel Geist kommt zum Tragen, in dem Bemühen um ein wenig mehr menschliche Nähe.

Darum! - Hoffnung. Hoffnung darauf, dass Gott seine große Kraft **und** seine große Gnade wirksam werden lässt und uns quasi wieder uns selbst zurück schenkt. Bis dahin – seine Nähe suchen, die immer ein wenig Himmel auf die Erde bringt. -

Deshalb die Bitte darum, nach meinem Text oben den Werbeblock unten zu lesen.
Ihr Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Am Sonntag, den 09.05.2021, ab 10 Uhr, feiern wir Gottesdienst. Er wird gehalten von Pfr. Jordan.

Sie können unter folgenden Links unseren Gottesdiensten folgen:

[Zoom Meeting](#)

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>
Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

[Youtube](#)

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Telefonische Einwahl: Tel. 069 7104 9922 , auf Nachfrage geben Sie bitte ein:
die Meeting ID: 968 0026 5413 und den Kenncode: 030852

Kurznachrichten

Einladung zum Begehen des Christi Himmelfahrt Tages am 13. Mai 2021 Himmelsorte auf der Erde

Auch wenn die Eisheiligen vor der Tür stehen: Viele wird es am Himmelfahrtstag vor die Tür treiben – etwas, was wir auch gemeinsam und trotzdem mit Abstand begehen können.

Wir laden ein zum Gottesdienst um 10:00 Uhr per Zoom, der der Startschuss für einen Tag auf der Suche nach Himmelsorten sein soll. Lassen Sie sich auf den Weg schicken, in die nähere und fernere Umgebung – machen und teilen Sie Erfahrungen mit anderen. Trinken Sie virtuell einen Kaffee oder ein kühles Himmelfahrtsgetränk in unserer virtuellen Gastronomie, die den ganzen Tag geöffnet ist (nun gut – die Getränke müssen Sie sich schon selbst mitbringen, aber freuen Sie sich auf risikolose Begegnungen). Abends, um 18:00 Uhr, treffen wir uns dann noch einmal zum Abendgebet mit Abendliedern, die wir ja viel zu selten singen können im Gottesdienst und legen den Tag zurück in Gottes Hände.

Weitere Informationen dazu wird es zu Beginn der Woche auf unserer Homepage und im Newsletter geben.

In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown abermals verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag oder Lebensallerlei versorgen möchten. **Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.** Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern (jpg-Format) an:

martin.jordan@ekir.de oder gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de

Flüchtlinge willkommen Düsseldorf und FiftyFifty bitten um Unterstützung für Flüchtlinge in Calais

Benedikt Schmitz hat im Café.komm nachgefragt, ob wir bereit sind sie bei der Sammlung von Sachspenden für eine nächste Tour nach Calais unterstützen würden. Wir wollen diese unermüdlichen Helfer, die geflüchteten Menschen in ihrer Not und unwürdigen Lage helfen, unterstützen.

Abgabe im Café.komm am: **06.05, 10.05, 11.05 und 12.05**

Ausschließlich folgende Sachspenden werden gebraucht:

2 x Paket Einwegrasierer (Inhalt je 10 Stück)

1 x Tube Zahnpasta

1 x Rasierschaum 200ml

1 x Deospray

1 x Duschgel

1 x Tempos (Paket von 15 x 10 Stück)

1 x Feuchte Tücher (100 Stück)

1 x Stück Seife

1 x Seifendose

Neue Boxershorts in S und M. Wenn es geht enganliegend.

Socken, Mützen und Schals

Neuwertige, wasserfeste Wandertiefel Größe 38-45 (hauptsächlich Größe 40 – 43)

Neuwertige Turnschuhe Größe 38-45 (hauptsächlich Größe 40 – 43)

Entsperrte Mobiltelefone mit Ladegerät

Ladegeräte

Powerbänke

Planen

Regenponchos

Rucksäcke

Info zur Calais Aktion

<https://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/duesseldorf/videos/video-lokalzeit-aus-duesseldorf---1070.html>